

Nikolaj Tarasov

# Kratice v sodstvu in uradnem jeziku ZRN

Znane so težave, s katerimi se srečujemo prevajalci pri prevajanju strokovnih sestavkov iz tujega jezika v svoj, materni jezik.

Pri prevajanju moramo razlikovati splošni knjižni jezik in uradni jezik, ki se v besednih in v stavčnih zvezah močno razlikujeta med seboj. Kot primer naj navedem nemški jezik. Že nemški knjižni jezik slovi kot eden izredno »težkih« jezikov, pri uradnem nemškem izražanju pa lahko trdim, da je za tujca komaj razumljivo. Nemški »kovači besed« so se nesluteno razbohotili in v desetletjih jim je uspelo sestaviti uradni jezik, ki zahteva celo od povprečnega Nemca dokaj truda pri razčlenjevanju vsebine in pomena, pri tujem prevajalcu pa nenehno dopolnjevanje besednega zaklada in strokovne literature.

Iz različnih vzrokov je to večkrat težko izvedljivo, posledica so slabi, dobesedni prevodi uradnih listin, z večkrat zgrešenim smislom. Dodatno težavo povzročajo kratice, v katerih »kovanju« so Nemci pravi mojstri. Vsak od nas je že imel priliko prevajati nemški sodni spis in vé, koliko truda mu je povzročilo razčlenjevanje mnogih kratic v tekstu.

## Opomba:

V tej številki objavljamo splošne kratice v nemškem uradnem jeziku. Z objavami pa nameravamo še nadaljevati, tako da bi s tem položili temelj zbirki strokovnih izrazov in kratic, ki bi bile v pomoč prevajanju strokovne literature.

## Abkürzungsverzeichnis

**a.** – auch

**a.A.** – andere Ansicht

**aaO.** – am angegebenen Ort

**abgedr.** – abgedruckt

**abl.** – ablehnend

**Abs.** – Absatz

**Abschn.** – Abschnitt

**Abt.** – Abteilung

**abw.** – abweichend

**AbzG** – Gesetz betr. die Abzahlungsgeschäfte

**Adler/Düring/Schmaltz** – Adler/Düring/  
Schmaltz ua., Rechnungslegung und  
Prüfung der Aktiengesellschaft, 4. Aufl.  
1971, 1972 (§§, Tz.)

**Änd.** – Änderung

**ÄndG** – Gesetz zur Änderung

**aF** – alte Fassung

**AfA** – Absetzung für Abnutzung

**AG** – Aktiengesellschaft; Die  
Aktiengesellschaft; Amtsgericht

**AGBG** – Gesetz zur Regelung des Rechts  
der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

**AgarR** – Zeitschrift für das gesamte Recht  
der Landwirtschaft, der Agrarmärkte und  
des ländlichen Raumes

**AkrG** – Aktiengesetz

**AkrO** – Aktenordnung

**allg.** – allgemein

**allg.M** – allgemeine Meinung

**a.M** – anderer Meinung

**ANBA** – Amtliche Nachrichten der  
Bundesanstalt für Arbeit

**AngKG** – Gesetz über die Fristen für die  
Kündigung von Angestellten

**Anh.** – Anhang

**Anm** – Anmerkungen

**AOAnpG** – Gesetz zur Anpassung von Ge-  
setzen an die Abgabenordnung

- AP** – Arbeitsrechtliche Praxis, Nachschlagewerk des Bundesarbeitsgerichts
- AO** – Abgabenordnung; Anordnung
- ArbG** – Arbeitgeber
- ArbGG** – Arbeitsgerichtsgesetz
- ArbN** – Arbeitnehmer
- ArbPlSchG** – Arbeitsplatzschutzgesetz
- ArbRSamml** – Arbeitsrechtssammlung mit Entscheidung des Reichsarbeitsgerichts, der Landesarbeitsgerichte und Arbeitsgerichte
- Art.** – Artikel
- ArztR** – Arztrecht
- ATV** – Allgemeine technische Vorschriften für Bauleistungen
- AUG** – Gesetz zur Regelung der gewerbmäßigen Arbeitnehmerüberlassung
- Aufl.** – Auflage
- AVG** – Angestelltenversicherungsgesetz
- AVO** – Vorläufige Arbeitsverwaltungsordnung f.d. Vollzugsanstalten d. Reichsjustizverwaltung (v. 14. 3. 1936); Ausführungsverordnung
- AVO (RHeimSrG)** – Ausführungsverordnung zum Reichsheimstättengesetz
- Az.** – Aktenzeichen
- AZO** – Arbeitszeitordnung
- Bad.-Württ** – Baden-Württemberg
- BAG** – Bundesarbeitsgericht, auch Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts
- BAGGS** – Bundesarbeitsgericht Großer Senat
- BAnstArb.** – Bundesanstalt für Arbeit
- BAnz.** – Bundesanzeiger
- BAT** – Bundesangestelltentarifvertrag
- baupol** – baupolizeilich
- BauR** – Baurecht
- BaWüAGBGB** – baden-württembergisches Ausführungsgesetz zum BGB
- BayObLG** – Bayerisches Oberstes Landesgericht, auch Entscheidungssammlungen in Zivilsachen
- BB** – Der Betriebsberater
- BBauG** – Bundesbaugesetz
- BBG** – Bundesbeamtengesetz
- BBiG** – Berufsbildungsgesetz
- Bd** – Band
- BdF** – Bundesminister der Finanzen
- BeamtVG** – Beamtenversorgungsgesetz
- begl.** – beglaubigt
- Begr.** – Begriff, Beründung
- Beil.** – Beilage
- Beschl** – Beschluß
- bestr.** – bestritten
- BestVerz.** – Bestandsverzeichnis
- Betr.** – Der Betrieb
- BetrAVG** – Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung
- BetrVG** – Betriebsverfassungsgesetz
- Bette** – Bette, Das Factoringgeschäft, 1973
- BeurkG** – Beurkundungsgesetz
- BewG** – Bewertungsgesetz
- BFH** – Bundesfinanzhof, auch Sammlung der Entscheidungen und Gutachten des Bundesfinanzhofs
- BGB** – Bürgerliches Gesetzbuch
- BGBI.** – Bundesgesetzblatt
- BGH** – Bundesgerichtshof, auch Entscheidungen in Zivilsachen
- BGHZ** – Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
- BKartA** – Bundeskartellamt
- BKGG** – Bundeskindergeldgesetz
- BKK** – Die Betriebskrankenkasse
- Bl.** – Blatt

**BIGBW** – Blätter für Grundstücks-, Bau- und Wohnungsrecht

**BMT-G** – Bundesmanteltarifvertrag gemeindlicher Verwaltungen und Betriebe

**BNotK** – Bundesnotarkammer

**BNotO** – Bundesnotarordnung

**BPfIVO** – Bundespflegesatzverordnung

**BR-Drs.** – Bundesrat-Drucksache

**BremGBL** – Gesetzblatt (Bremen)

**BStBl.** – Bundessteuerblatt

**BT** – Bundestag

**BT-Drucks** – Bundestag-Drucksache

**Buchst.** – Buchstabe

**BUrlG** – Bundesurlaubsgesetz

**II.BV** – VO über wohnungswirtschaftliche Berechnungen (Zweite Berechnungsverordnung) v. 21. 2. 1975 (BGBl. 1570)

**BVerfG** – Bundesverfassungsgericht

**BVerfGE** – Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts

**BVerwG** – Bundesverwaltungsgericht

**BVSG-Saarland** – Gesetz Nr. 768 über einen Bergmannsversorgungsschein im Saarland

**BVSG-Niedersachsen** – Gesetz über einen Bergmannsversorgungsschein im Lande Niedersachsen

**BVSG-NRW** – Gesetz über einen Bergmannsversorgungsschein in NRW

**BWNotZ** – Mitteilungen aus der Praxis. Zeitschrift für das Notariat in Baden-Württemberg

**bzgl.** – bezüglich

**BZRG** – Bundeszentralregistergesetz

**bzw.** – beziehungsweise

**DAG** – Deutsche Angestelltengewerkschaft

**DAR** – Deutsches Autorecht

**dergl.** – dergleichen

**ders.** – derselbe

**DGB** – Deutscher Gewerkschaftsbund

**dh.** – das heißt

**DIN** – Deutsche Industrienorm

**dingl.** – dinglich

**Dipl.-Ing.** – Diplom-Ingenieur

**DM** – Deutsche Mark

**DNotZ** – Deutsche Notar-Zeitschrift

**DONot** – Dienstordnung für Notare

**DR** – Deutsches Recht

**DRV** – Deutscher Reisebüroverband

**e** – eines

**ebd.** – ebenda

**EDV** – Elektronische Datenverarbeitung

**EG** – Einführungsgesetz; Europäische Gemeinschaft

**EGAO** – Einführungsgesetz zur Abgabenordnung

**EGBGB** – Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch

**eGmbH** – Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung

**EGZVG** – Einführungsgesetz zum Zwangsversteigerungsgesetz

**EheG** – Ehegesetz

**EheRG** – Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts

**Einf.** – Einführung

**Einl.** – Einleitung

**einschl.** – einschließlich

**elterl.** – elterliche

**entspr.** – entsprechend, entspricht

**ErbbauVO** – Verordnung über das Erbbaurecht

**ErbbrVO** – Verordnung über das Erbbaurecht

- ErbStDVO** – Erbschaftsteuereinführungsverordnung
- ErbStG** – Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz
- ESTDV** – Einkommensteuereinführungsverordnung
- ESTG** – Einkommensteuergesetz
- ESTR** – Einkommensteuerrichtlinien
- EuGH** – Europäischer Gerichtshof
- eV** – eingetragener Verein
- evtl.** – eventuell
- EWG** – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
- EWGV** – Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
- EzA** – Stahlhacke, Entscheidungen zum Arbeitsrecht
- f.** – folgend
- FamRZ** – Ehe und Familie im privaten und öffentlichen Recht. Zeitschrift für das gesamte Familienrecht
- ff.** – folgende
- FGG** – Reichsgesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit
- FINr.** – Flurnummer
- FIST.** – Flurstück
- FISTNr.** – Flurstücknummer
- FME** – Entschließung des Bayer. Staatsministeriums d. Finanzen
- Fn.** – Fußnote
- fob.** – free on board (frei an Bord)
- Form.** – Formular
- Fschr.** – Festschrift
- Fußn.** – Fußnote
- GB** – Grundbuch
- GbR** – Gesellschaft bürgerlichen Rechts
- GBO** – Grundbuchordnung
- GBVfg** – Allgemeine Verfügung über die Einrichtung und Führung des Grundbuchs
- geb.** – geboren
- gem.** – gemäß
- Ges.** – Gesetz
- GesBl.** – Gesetzblatt
- GewO** – Gewerbeordnung
- GewStG** – Gewerbesteuerengesetz
- gez.** – gezeichnet
- GG** – Grundgesetz
- ggf.** – gegebenenfalls
- GK-MitbestG/Bearbeiter** – Gemeinschaftskommentar zum Mitbestimmungsgesetz, herausgegeben von Fabricius, 1976
- glA** – gleicher Ansicht
- GmbH** – Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- GmbHG** – Gesetz betr. die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
- GmbHRRdsch** – Rundschau für GmbH
- GO** – Geschäftsordnung
- GOA** – Gebührenordnung für Architekten
- Goppinger** – Göppinger, Vereinbarungen anlässlich der Ehescheidung, 1985
- GrdstVG** – Grundstückverkehrsgesetz
- GrEst** – Grunderwerbsteuer
- GrEstDV** – Durchführungsverordnung zum Grunderwerbsteuergesetz
- GrEstErgWoG** – Gesetz über steuerliche Vergünstigungen bei der Herstellung oder Anschaffung bestimmter Wohngebäude v. 11. 7. 77, BGBl. 1 1213
- GrEstG** – Grunderwerbsteuergesetz
- GRUR** – Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
- GrZS** – Großer Senat in Zivilsachen
- GS** – Großer Senat

**GVBl.** – Gesetz- und Verordnungsblatt

**GV NW** – Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

**GWB** – Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

**hA.** – herrschende Auffassung

**Halbs.** – Halbsatz

**HausratsVO** – Hausratsverordnung

**Hdb.** – Handbuch

**HGB** – Handelsgesetzbuch

**hins.** – hinsichtlich

**hL.** – herrschende Lehre

**hM.** – herrschende Meinung

**HOAI** – Verordnung über die Honorare für Leistungen der Architekten und Ingenieure (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) v. 17. 9. 1976 (BGBl. 1 2805)

**HöfeO** – Höfeordnung

**HöfeVfO** – Verfahrensordnung für Höfesachen

**HReg.** – Handelsregister

**HRV** – Handelsregisterverfügung v. 12. 8. 1937 idF. v. 25. 6. 1976 (BGBl. 1 1685)

**IAO** – Internationale Arbeitsorganisation

**idÄnd.** – in der Änderung

**idF.** – in der Fassung

**idR.** – in der Regel

**IG** – Industrie-Gewerkschaft

**IHK** – Industrie- und Handelskammer

**iL.** – in Liquidation

**insbes.** – insbesondere

**iRd.** – im Rahmen des

**iS.** – im Sinne

**iSd.** – im Sinne des, der

**iSv.** – im Sinne von

**iü.** – im übrigen

**iVm.** – in Verbindung mit

**iW.** – in Worten

**JArbSchG** – Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz)

**JBeitrO** – Justizbeitreibungsordnung

**JFG** – Jahrbuch für Entscheidungen in Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit und des Grundbuchrechts

**JMBI.** – Justizministerialblatt

**jur.** – juristisch

**JuS.** – Juristische Wochenschrift

**JWG** – Jugendwohlfahrtsgesetz

**JZ** – Juristen-Zeitung

**KapErhG** – Gesetz über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Verschmelzung von Gesellschaften mit beschränkter Haftung

**KapErhStG** – Gesetz über steuerrechtliche Maßnahmen bei Erhöhung des Nennkapitals aus Gesellschaftsmitteln und bei Überlassung von eigenen Aktien an Arbeitnehmer

**Kfz** – Kraftfahrzeug

**KG** – Kammergericht; Kommanditgesellschaft

**KGaA** – Kommanditgesellschaft auf Aktien

**KGJ** – Jahrbuch für Entscheidungen des Kammergerichts

**KHA** – Der Krankenhausarzt

**KHG** – Krankenhausfinanzierungsgesetz

**kläger.** – klägerisch(es)

**KO** – Konkursordnung

**Komm.** – Kommentar

**KonsG** – Konsulargesetz

**KostO** – Kostenordnung

**KRsp.** – Rechtsprechung zum Kostenrecht, Entscheidungssammlung

**KSchG.** – Kündigungsschutzgesetz

- KSrG** – Körperschaftsteuergesetz
- KVStDV** – Kapitalverkehrsteuer  
Durchführungsverordnung
- LAG** – Landesarbeitsgericht
- lfd.** – laufend
- Lfg.** – Lieferung
- LG.** – Landgericht
- Lgb.** – Lagebuchnummer
- lit.** – litera (= Buchstabe)
- Lit.** – Literatur
- LM** – Das Nachschlagewerk des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen, herausgegeben von Lindenmaier und Möhring (Gesetzesstelle u. Entscheidungsnr.)
- LohnfrG** – Lohnfortzahlungsgesetz
- LPachrG** – Landpachtgesetz
- LSG** – Landessozialgericht
- LStDVO** – Lohnsteuerdurchführungsverordnung
- LStR** – Lohnsteuerrichtlinien
- LuftfzRG** – Gesetz über Rechte an Luftfahrzeugen
- LwErbR.** – Landwirtschaftserbrecht
- m.** – mit
- MaBV** – Makler- und Bauträgerverordnung v. 11. 6. 1975 (BGBl. I 1351)
- MDR** – Monatsschrift für Deutsches Recht
- ME** – Miteigentum
- MHRG** – Gesetz zur Regelung der Miethöhe v. 18. 12. 1974 (BGBl. I 3603) idF. v. 27. 6. 1978 (BGBl. 1878)
- Min.** – Ministerium
- Mio.** – Millionen
- MitbestG.** – Gesetz über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer
- MittBayNot.** – Mitteilungen des Bayerischen Notarvereins, der Notarkasse und der Landesnotarkammer Bayern
- MittRhNotK** – Mitteilungen der Rheinischen Notarkammer
- MMV** – Mustermietvertrag
- MTV** – Manteltarifvertrag
- MuSchG** – Gesetz zum Schutz der erwerbstätigen Mutter
- mwN.** – mit weiteren Nachweisen
- MWSt** – Mehrwertsteuer
- Nachf.** – Nachfolger
- Nachw.** – Nachweise
- NÄG** – Namensänderungsgesetz
- NBildUG** – Niedersächsisches Gesetz über den Bildungsurlaub für den Arbeitnehmer
- nF.** – neue Fassung
- NJW** – Neue Juristische Wochenschrift
- NMV** – Neubaumietenverordnung
- Nr.** – Nummer
- NRW.** – Nordrhein-Westfalen
- NWB** – Neue Wirtschaftsbriefe
- o.** – oben
- oa.** – oben angegeben(en)
- oä.** – oder ähnlich
- ÖTV** – Gewerkschaft öffentliche Dienste, Transport u. Verkehr
- OFD** – Oberfinanzdirektion
- OGHbrZ** – Oberster Gerichtshof für die britische Zone
- OHG.** – offene Handelsgesellschaft
- OLG** – Oberlandesgericht
- OLGZ** – Entscheidungen der Oberlandesgerichte in Zivilsachen
- p.a.** – pro anno
- PersGes.** – Personengesellschaft
- phG** – persönlich haftender Gesellschafter
- pol.** – polizeilich

**Pos.** – Position

**ppa.** – per procura

**PStG** – Personenstandsgesetz

**RAL.** – Reichsausschuß für Lieferbedingungen

**RBerG** – Rechtsberatungsgesetz

**RdA.** – Recht der Arbeit

**RdL.** – Recht der Landwirtschaft

**Rdn.** – Randnummer

**Rdz.** – Randziffer

**RegEnw.** – Regierungsentwurf

**RegNr.** – Registernummer

**RG** – Reichsgericht

**RGBI.** – Reichsgesetzblatt

**RGZ** – Entscheidungen der Reichsgerichts in Zivilsachen

**RiA** – Das Recht im Amt

**RHeimSrG** – Reichsheimstättengesetz

**Rdfleger** – Der Deutsche Rechtspfleger

**RRG** – Rentenreformgesetz

**Rspr** – Rechtsprechung

**RuStAG** – Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz

**RVO** – Reichsversicherungsordnung

**S.** – Satz; Seite

**s.** – siehe

**SAE** – Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen

**Sautet/Schweyer** – Sauter/Schweyer, Der eingetragene Verein, 11. Aufl. 1980

**SchadErs. Anspr.** – Schadensersatzanspruch

**SchiffsR.** – Schiffsrecht

**SchiffsRegR.** – Schiffsregisterrecht

**SchiffsRG** – Schiffsrechtsgesetz

**SchuffsRegO** – Schiffsregisterordnung

**SchwBG** – Schwerbehindertengesetz

**SE** – Sondereigentum

**SeemG** – Seemannsgesetz

**SGB** – Die Sozialgerichtsbarkeit

**SGVNW** – Sammlung des bereinigten Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

**so.** – siehe oben

**sog.** – sogenannt

**SozVers.** – Die Sozialversicherung

**Sp.** – Spalte

**spät.** – spätestens

**stadt.** – städtisch(e)

**str.** – strittig

**stRspr.** – ständige Rechtsprechung

**StVZO** – Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung

**su** – siehe unten

**SVG** – Soldatenversorgungsgesetz

**teilw.** – teilweise

**TVG** – Tarifvertragsgesetz

**u.** – unten; und

**ua.** – unter anderem

**uä.** – und ähnliche

**UB** – Unbedenklichkeitsbescheinigung

**Überbl.** – Überblick

**UmstG** – Umstellungsgesetz

**UmwG** – Umwandlungsgesetz

**UmwStG** – Umwandlungssteuergesetz

**unstr.** – unstreitig

**UR.** – Urkundenrolle

**URNr** – Urkundenrollennummer

**UStG** – Umsatzsteuergesetz

**usw.** – und so weiter

**uU.** – unter Umständen

**UWG** – Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb

**v** – von

**VerglO** – Vergleichsordnung

**VersR** – Versicherungsrecht

**VGH** – Verwaltungsgerichtshof

**vgl.** – vergleiche

**vH.** – vom Hundert

**VO** – Verordnung

**VOB** – Verdingungsordnung für Bauleistungen

**VOL** – Verdingungsordnung für Leistungen  
– ausgenommen Bauleistungen

**vollst.** – vollständig

**Vorbem.** – Vorbemerkung

**VR.** – Vereinsregister

**vT.** – von Tausend

**VVaG** – Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

**VVG** – Gesetz über den Versicherungsvertrag

**VW** – Versicherungswirtschaft

**WährG** – Währungsgesetz

**WE** – Wohnungseigentum

**WEG** – Wohnungseigentumsgesetz

**WGB** – Wohnungsgrundbuch

**WKSchG** – Wohnraumkündigungsschutzgesetz

**WM** – Wohnungswirtschaft und Mietrecht

**WoBindG** – Wohnungsbindungsgesetz

**WohnbauG** – Wohnungsbaugesetz

**WPg** – Die Wirtschaftsprüfung

**WPM** – Wertpapier-Mitteilungen

**WuW/E** – Wirtschaft und Wettbewerb.  
Entscheidungssammlung zum  
Kartellrecht

**WZG** – Warenzeichengesetz

**zB.** – zum Beispiel

**ZbR.** – Zurückbehaltungsrecht

**ZfBR.** – Zeitschrift für deutsches und internationales Baurecht

**ZfS** – Zentralblatt für Sozialversicherung und Versorgung

**ZGR** – Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht

**ZHR** – Zeitschrift für das Gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht

**ZIP** – Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis

**Ziff** – Ziffer

**ZKW** – Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen

**ZMR** – Zeitschrift für Miet- und Raumrecht

**ZPO** – Zivilprozeßordnung

**zT** – zum Teil

**zus.** – zusammen

**ZVG** – Zwangsversteigerungsgesetz

**ZZP** – Zeitschrift für Zivilprozeß

**zzT.** – zur Zeit

## ZAKLJUČEK

Dolgi so sezname kratice, še posebej v elektroniki in drugih tehničnih panogah. Vsak strokovni prevajalec naj bi jih zbiral za lastno uporabo in kot pripomoček za vse.

Upam, da sem s tem skromnim začetkom dal pobudo in smernice za organizirano sodelovanje vseh kolegic in kolegov na tem zanimivem, a, žal, težkem in zato komaj obdelanem področju.